Landkreis Freudenstadt



Beschlussvo	rlage BV 195/	2020 (JHA)					
•	der Kindertaç ıng der Koste						
Beratungsfolge					Sitzung am	Öffentlichkeitsstatu	JS
Jugendhilfeausschuss – Vorberatung –					28.09.2020	öffentlich	
Kreistag – Beschluss –					19.10.2020	öffentlich	
	trag in der Tage empfohlenen Ri					en und kommunalen L 4 dargestellte Änderur	
Finanzielle Auswirkungen: Keine			Keine		∑ Ja		
Fachamt:	Jugendamt						
Anlage: 1. Kostenbeitragstabelle vom 21.10.2019 (z. Zt. gültig) 2. LKT RS 1619/2020 Elternbeiträge in Kindertagesstätten 3. Entwurf der Kostenbeitragstabelle vom 19.10.2020 (gültig ab 01.01.2021) 4. Entwurf der Änderungssatzung vom 19.10.2020							
Zum TOP eingeladen:		Paul Huber, Vorstand Tageselternverein und stv. Mitglied im Jugendhilfeausschuss					

I. Worum geht es?

Der Landkreis Freudenstadt erhebt in Fällen der von ihm finanzierten und vom Tageselternverein Freudenstadt e.V. im Auftrag des Landkreises vermittelten Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege gem. §§ 23, 24, 24 a SGB VIII gestaffelte öffentlich-rechtliche monatliche Kostenbeiträge. Diese werden in regelmäßigen Abständen an die Kostenbeiträge der Kindertageseinrichtungen angepasst.

II. Sachverhalt

Die letzte Erhöhung auf 292,50 € hat der Kreistag am 21.10.2019 beschlossen.

Die Verwaltung schlägt die Fortschreibung der Elternbeiträge in der Kindertagespflege, wie in Anlage 3 dargestellt, vor. Als Zeitpunkt des Inkrafttretens wird der 01.01.2021 empfohlen, da den Eltern eine weit zurückberechnete Erhöhung des Kostenbeitrages nicht zugemutet werden sollte.

III. Begründung des Beschlussvorschlags

Die Kostenbeiträge der Eltern, die ihre Kinder in der Tagespflege betreuen lassen, werden in regelmäßigen Abständen an die Kostenbeiträge der Kindertageseinrichtungen angepasst. Durch die jetzige Anpassung des Landkreises Freudenstadt wären die Kostenbeiträge in der Tagespflege wieder gleichlaufend mit jenen in Kindertageseinrichtungen.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Anhebung der Kostenbeiträge werden Mehreinnahmen von ca. 12.000 € jährlich erwartet.